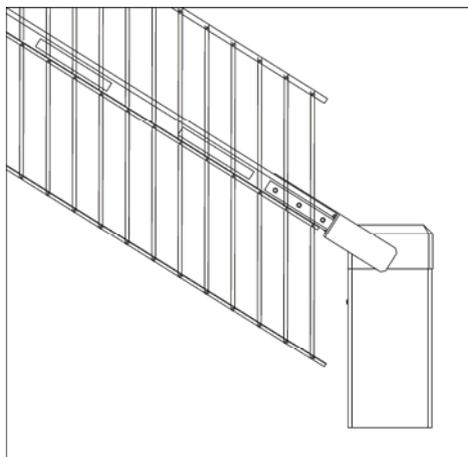


Montageanleitung

Zubehör Sperrgitter 150 für ES 60-80



Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Inhaltsverzeichnis

1	Sperrgitter 150	2
1.1	Anwendungsbereich	2
1.2	Technische Daten	2
1.3	Abmessungen	3
1.4	Installation	4
1.5	Montagehinweise für das Kürzen des Sperrgitters bzw. Verwendung des Sperrgitters mit einer Pendelstütze	10
2	Allgemein	11

1 Sperrgitter 150

1.1 Anwendungsbereich

Das Sperrgitter 150 verhindert ein Durchschlüpfen von Personen unter dem Schrankenbaum bzw. ein Übersteigen des Schrankenbaumes. Das Sperrgitter 150 wird verwendet an den Schranken Typ ES 60 und ES 80.

1.2 Technische Daten

	ES 60	ES 80
Max. Baumlänge	4500mm	6000mm
Abstand Fundament - Gitter Oberkante	1595mm	1595mm
Abstand Fundament – Gitter Unterkante	105mm	105mm
Abstand der Gitterstäbe	167mm	167mm
Abstand Gehäuse zum ersten Stab	350mm	350mm
Gewicht mit Baum *	ca. 28kg	ca. 37kg
Gewicht ohne Baum *	ca.18kg	ca. 23,5kg
Farbe	weiß	weiß

Tabelle 1

* bei max. Baumlänge

Federanzahl ES 60					
Länge des Baums [mm]	4000	4500	5000	5500	6000
mit Sperrgitter 150	7	9	x	x	x
mit Sperrgitter 150 und Pendelstütze	8	10	x	x	x

Tabelle 2

Federanzahl ES 80					
Länge des Baums [mm]	4000	4500	5000	5500	6000
mit Sperrgitter 150	7	9	11	13	15
mit Sperrgitter 150 und Pendelstütze	8	10	12	14	16

Tabelle 3

1.3 Abmessungen

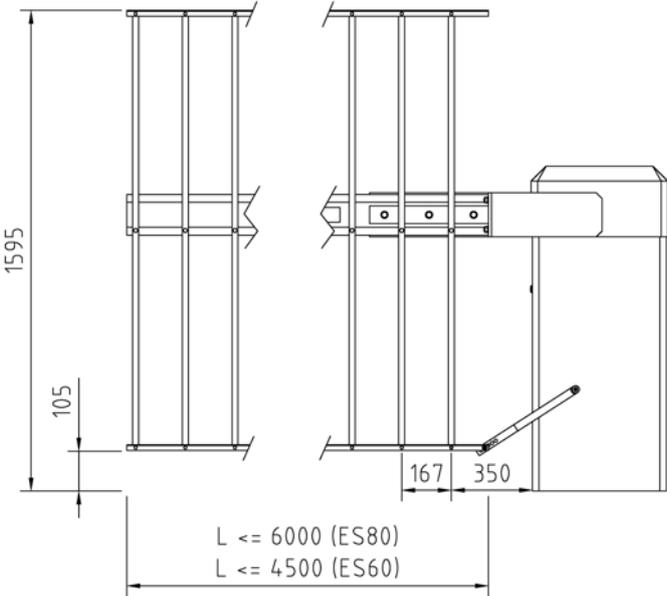


Abbildung 1

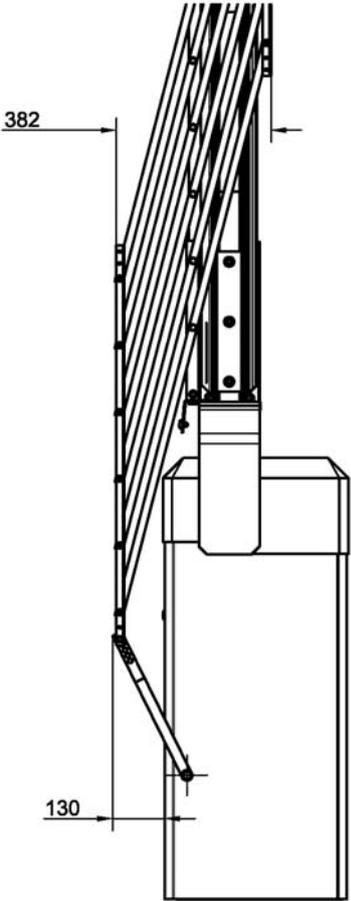


Abbildung 2

1.4 Installation

1. Montieren Sie die Schranke auf einem bauseitigen Fundament (Sockel).
2. Überprüfen Sie die Anzahl der Federn gemäß Tabelle und ergänzen Sie diese gegebenenfalls.
3. Montieren Sie die Holmaufnahme, den Abweiser und den Schrankenbaum.
4. Entfernen Sie ggf. das Gummiprofil des Schrankenbaumes.

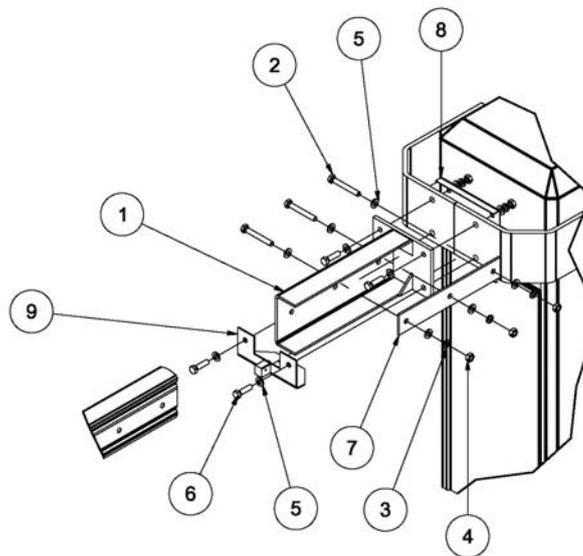


Abbildung 3

Pos.	Stck.	Bezeichnung
1	1	Holmaufnahme
2	3	Sechskantschraube DIN 933 – M12x90 FZ
3	7	Federring DIN 127 – A 12 FV
4	7	Sechskantmutter DIN 934 Fzv – M12
5	14	U-Scheibe DIN 125 Fvz – A 13
6	4	Sechskantschraube DIN 933 – M12x45 FV
7	1	Holmverstärkung
8	1	Abdeckblech
9	1	Abweiser

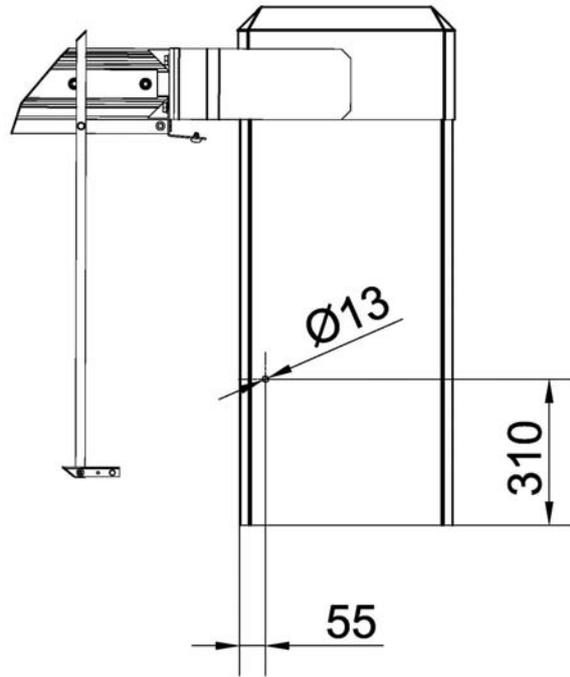


Abbildung 4

5. Bohren Sie ein Loch (13mm) in die Seite des Schrankengehäuses für den unteren Hebel.



Wenn das Gitter rechts vom Baum montiert wird, wird auch der Hebel an der rechten Seite des Gehäuses montiert.

6. Montieren Sie den Hebel, sodass er sich leicht bewegen lässt.

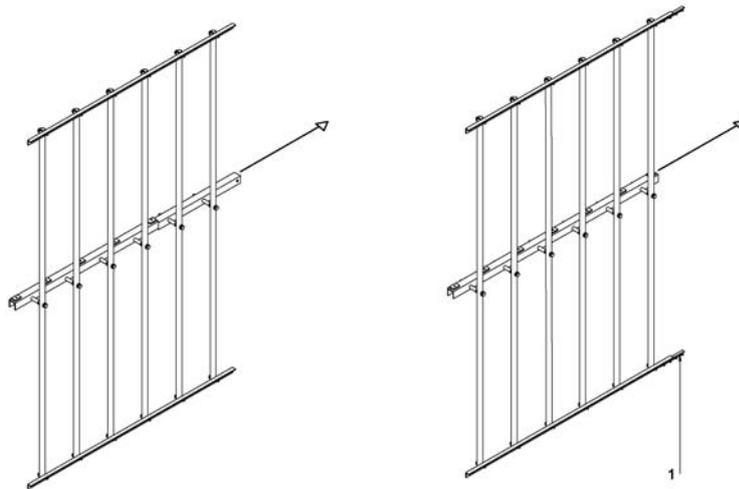


Abbildung 5

Abbildung oben links - Anfangsstück

Abbildung oben rechts - Meterstück
(1 – Verbindungswinkel)

7. Schieben Sie das 1. Gitterstück (Anfangsstück) in die T-Nut des Schrankenbaumes. Befestigen Sie das Anfangsstück an dem Abweiser. Ziehen Sie die Klemmstücke an.

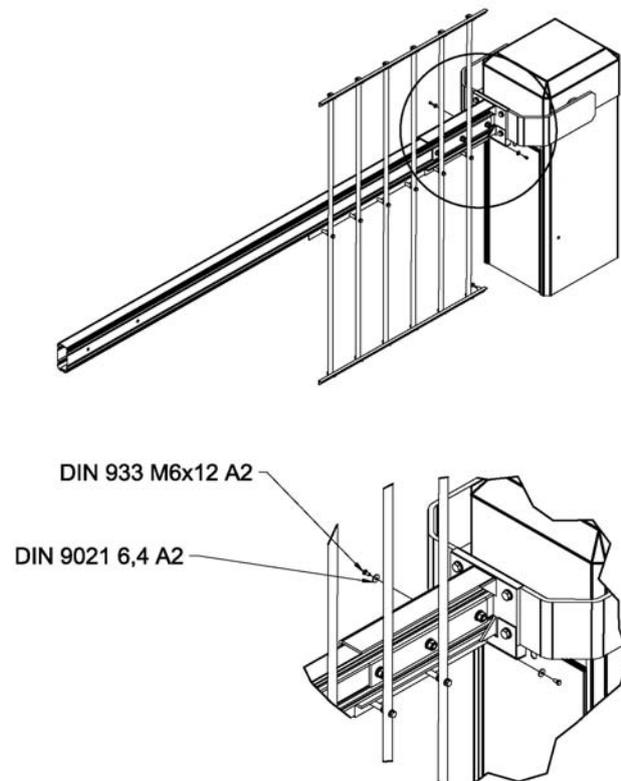


Abbildung 6

8. Schieben Sie die weiteren Gitterelemente in die T-Nut ein und ziehen Sie die Klemmelemente an.
9. Verbinden Sie die Gitterelemente mithilfe der Verbindungswinkel.

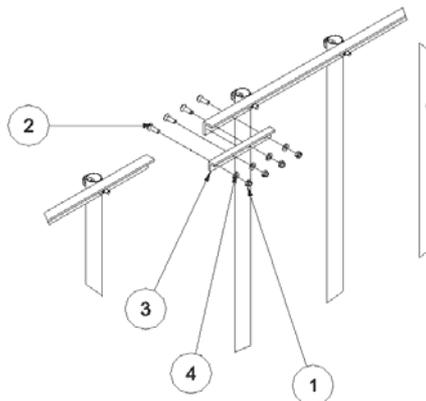
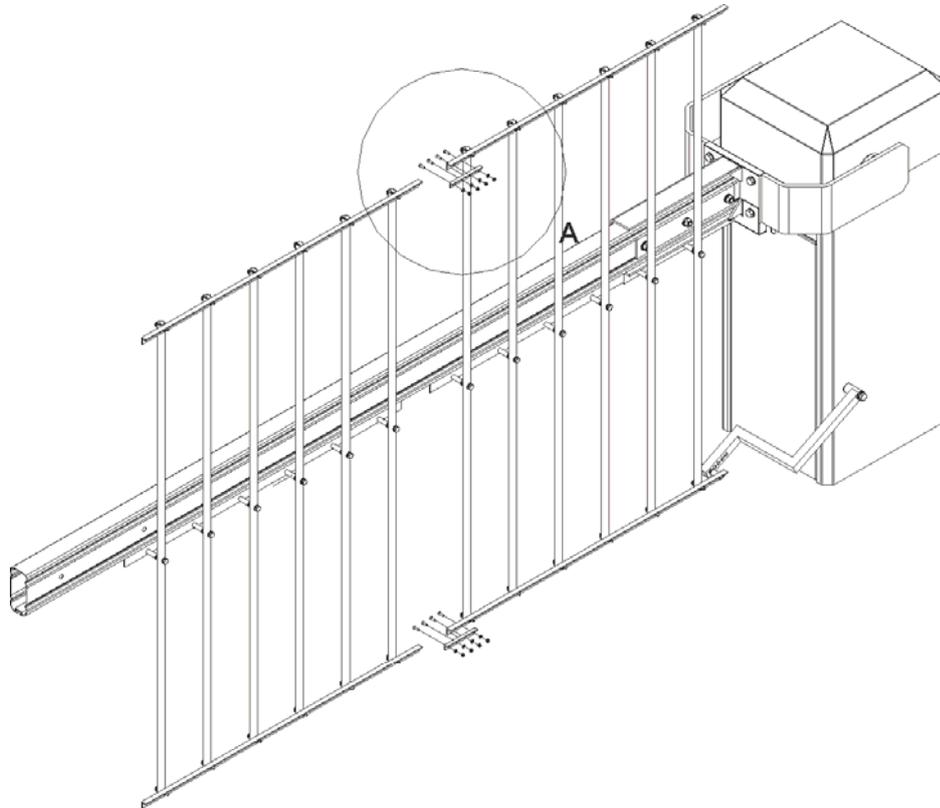


Abbildung 7

Pos.	Anzahl	Bezeichnung	
1	8	Stoppmutter	DIN 985 – M5 A2
2	8	Senkschraube	DIN 7991 – M5x16 A2
3	2	Verbindung	
4	8	Unterlegscheibe	DIN 125 – A 5,3 A2

10. Montieren Sie nun den Hebel am Gitter.

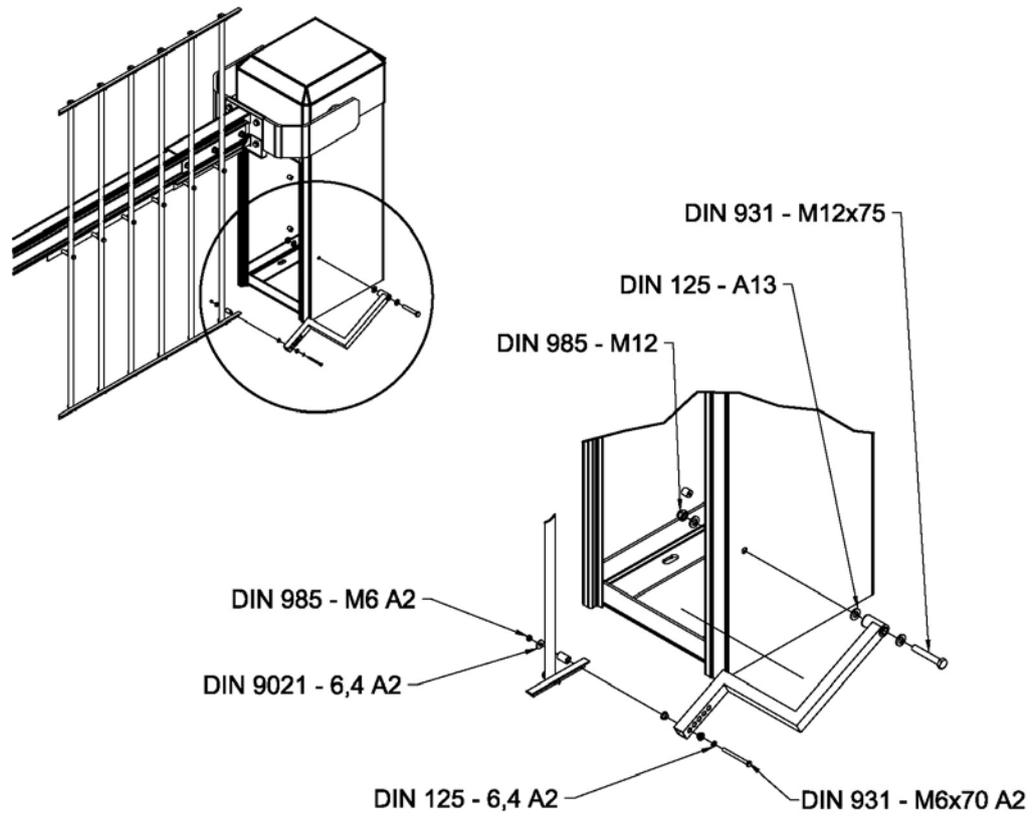


Abbildung 8

11. Entriegeln Sie die Schranke. Prüfen Sie, ob
- a. die Gitterelemente sich einwandfrei zusammenklappen.
 - b. die Schranke sich auf ca. 45° einpendelt. Stellen Sie gegebenenfalls die Federspannung nach.

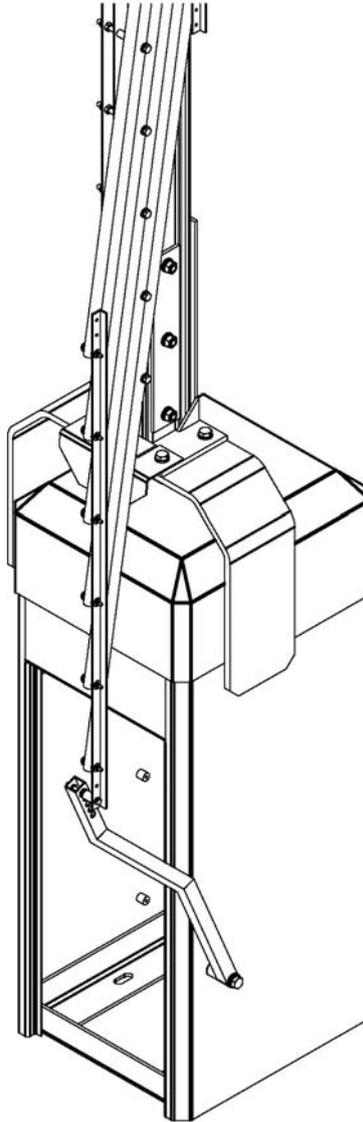


Abbildung 9

1.5 Montagehinweise für das Kürzen des Sperrgitters bzw. Verwendung des Sperrgitters mit einer Pendelstütze



Das Sperrgitter kann bauseitig gekürzt werden. Dabei ist die Federanzahl bzw. die Federvorspannung ggf. zu korrigieren.

Das Sperrgitter darf nicht über das Ende des Schrankenbaums hinaus stehen. Das U-Profil des Sperrgitters kann daher bei Bedarf 10mm hinter dem vorletzten Gitterstab gekürzt werden. Hierbei wird die mittlere Befestigung des letzten Gitterstabes entfernt.

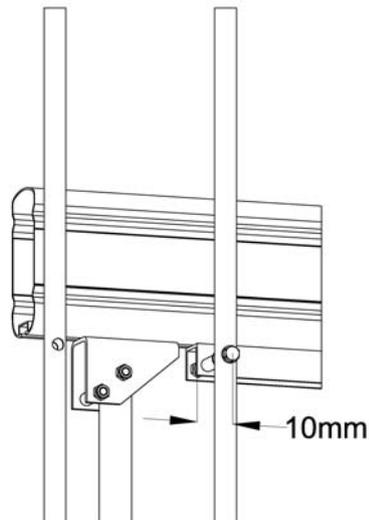


Abbildung 10

Die Befestigung der Pendelstütze ist so zu montieren, dass sie nicht über das Baumende hinaus steht.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr durch scharfe Schnittkanten!

- Nach dem Kürzen des Sperrgitters müssen die Schnittkanten ausreichend entgratet werden.

2 Allgemein

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von jeder Person, die mit der Bedienung, Wartung, Instandhaltung und dem Transport der Geräte beauftragt wird, gründlich zu lesen und einzuhalten. Unsachgemäße Bedienung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, kann zur Gefährdung von Personen oder zu Sachschäden führen. Sollte in der Betriebsanleitung etwas unverständlich bzw. Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise nicht eindeutig nachvollziehbar sein, wenden Sie sich an ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dies bezieht sich auch auf alle Rüstarbeiten, Störungsbehebungen im Arbeitsablauf, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie die Pflege, Wartung, Inspektion und Instandsetzung der Geräte. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gelten die Vorschriften zur Unfallverhütung an der Einsatz- und Installationsstelle (Unfallverhütungsvorschrift der gewerblichen Berufsgenossenschaften) und die Vorschriften zum Umweltschutz, sowie die fachtechnisch relevanten Regeln in Bezug auf sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Alle Instandsetzungsarbeiten an den Geräten müssen von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen entstehen, übernimmt die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG keine Haftung.

Die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG kann nicht jede Gefahrenquelle voraussehen. Wird ein Arbeitsgang nicht in der empfohlenen Art und Weise ausgeführt, muss sich der Betreiber davon überzeugen, dass für ihn und andere keine Gefahr besteht. Er muss auch sicherstellen, dass durch die von ihm gewählte Betriebsart die Geräte nicht beschädigt oder gefährdet werden. Die Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig vorhanden sind. Alle Störungen am Gerät, die die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Alle an den Geräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise sind vollzählig und in lesbarem Zustand zu halten.

Die an unsere elektrischen Schnittstellen anzuschließende Peripherie muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, womit die Konformität zu den einschlägigen Forderungen der EG-Richtlinien bescheinigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedweder Veränderung des Produkts – sei es mechanisch oder elektrisch – die Gewährleistung erlischt und die Konformität nicht gegeben ist. Es dürfen nur ELKA-Zubehörteile und Original Ersatzteile verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen lehnt ELKA jede Haftung ab.



HINWEIS!

Beachten Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.